



32. Dostal-Gesangswettbewerb am 29. und 30.10.2022 in Korneuburg bei Wien

KORNEUBURGER "FASCHINGSKRAPFEN" im RATHAUS, Histor. Sitzungssaal, Hauptplatz 39, 2100 Korneuburg SONNTAG, 2. März 2025, Beginn: 16:00 Uhr

Mitwirkende:

Irina Krsteska, Sopran (Wr. Staatsoper)
Viktoria McConnell, Mezzosopran (Wr. Staatsoper)
Marco di Sapia, Bariton (Wr. Volksoper)
Ernst Lintner, Tenor und Moderation
Yumiko Osaragi, Klavier
Tobias Cambensy, Klavier und Trompete
Salonorchester "Kaiserwalzer", 9 Musiker, Leitung: **Elena Rozanova**

EINGANGS-MODERATION

.....*Motto des Tages*.....

1. "Faschingskrapfen", Konzertwalzer von Johann Schrammel (1850-1893) _____ Salonorchester Kaiserwalzer

1. MODERATION

.... *Sachen aus Korneuburg, vom Vorbild und vom Walzerkönig selbst*

2. "Märchentraum der Liebe" von Nico Dostal (1895-1981) _____ Ernst Lintner, Tobias Cambensy
2. "Hab' ich nur deine Liebe" aus: "Boccaccio" von Franz von Suppè (1819-1895) _____ Viktoria McConnell
4. "Werberlied" aus: "Der Zigeunerbaron" von Johann Strauss (Sohn) (1825-1899) _____ Marco di Sapia

2. MODERATION

.... *weiter mit dem Walzerkönig und R. Heuberger*

5. "So elend und so treu" aus: "Der Zigeunerbaron" von Johann Strauss (1825-1899) _____ Irina Krsteska
6. "Komm mit mir zum Souper", Duett aus: "Die Fledermaus" von Johann Strauss
_____ Marco di Sapia, Ernst Lintner
7. "Gehen wir ins Chambre Séparée", Duett aus "Der Opernball" von Richard Heuberger (1850-1914)
_____ Irina Krsteska, Viktoria McConnell

****PAUSE****

3. MODERATION

.... *kommen zu Robert Stolz und Leo Fall*

8. "Zwei Herzen im ¾ Takt", Walzerduett aus dem gleichnamigen Film von Robert Stolz (1880-1975)
_____ Irina Krsteska, Marco di Sapia
9. "Im Prater blühh' wieder die Bäume", Wienerlied von Robert Stolz
_____ Viktoria McConnell
10. "Oh Rose von Stambul, nur Du allein", aus "Rose von Stambul" von Leo Fall (1873-1925) _____ Ernst Lintner

4. MODERATION

.... *und machen noch einen kleinen Ausflug in die Opernwelt*

11. "Séguédille" aus: "Carmen" von Georges Bizet (1838-1875) _____ Viktoria McConnell
12. "Mein Sehnen, mein Wähnen", Tanzlied des Pierrot aus "Die tote Stadt" von E. W. Korngold,
_____ Marco di Sapia
13. "Glück, das mir verblieb", Duett aus der Oper "Die tote Stadt" von Erich Wolfgang Korngold,
Uraufführung: 1920 _____ Irina Krsteska, Ernst Lintner

Zugabe:

KÜNSTLERISCHE LEBENSLÄUFE der Mitwirkenden beim Konzert am 2.03.2025



Irena KRSTESKA, Sopran

Die jugendlich-dramatische Koloratursopranistin hat an der *Musikuniversität in Skopje* (Nordmazedonien) zuerst Horn und dann Gesang studiert. Nach ihrer Übersiedlung wurde sie 2016 als *Comprimario-Solistin* in der Staatsoper Wien für Rollen in "Lohengrin" (Richard Wagner), "Turandot" (Giacomo Puccini) oder "Manon Lescaut" (Giacomo Puccini), etc. engagiert.

Sie absolvierte auch eine Gasttournee in Bergen, Norwegen, in Rimski-Korsakovs "Legende von der unsichtbaren Stadt". 2017 war sie Solistin in Beethovens 9. Symphonie beim Festival in Taipeh unter Christian Arming. Die vielseitige Sängerin arbeitete bisher mit Dirigenten wie *Nikolaus Harnoncourt*, *Uwe Theimer*, *Maximilian Cencic*, *Christofer Spinzi* oder *Ricardo Muti* zusammen.

Irena hat sich ein *umfangreiches Repertoire im Bereich Oper* erarbeitet, wie z. B. in: W. A. Mozarts: *Königin der Nacht* in "Die Zauberflöte", *Constanze* in "Die Entführung aus dem Serail", *Fiordiligi* in "Cosi fan tutte"; *Gilda* in "Rigoletto" und *Violetta* in "La Traviata" von Giuseppe Verdi; *Adina* in "Elisir d'amore" (Gaetano Donizetti), *Nedda* in "Pagliacci" (Rugero Leoncavallo), *Musetta* in "La Boheme" (Giacomo Puccini). Ebenso hat Irena Krstecka im *Bereich Operette mit Tanz und Gesang* ein ansehnliches Repertoire vorzuweisen: *Laura* aus "Der Bettelstudent" (Carl Millöcker), *Sylva Varescu* aus "Die Csárdásfürstin" (Emmerich Kálmán), *Safi* aus "Der Zigeunerbaron" (Johann Strauss, Sohn), *Hanna* aus "Die lustige Witwe" (Franz Lehár). Momentan bereitet sie sich für die Rolle der *Nedda* (Pagliacci) und der *Traviata* für die Produktion an der Mazedonischen Nationaloper in Skopje vor.

Viktoria McCONNELL, Mezzosopran

Studierte Gesang, mit dem Schwerpunkt Lied und Oratorium, an der *Universität für Musik und darstellende Kunst Graz*, sowie am *Westminster Choir College in Princeton, New Jersey*. Um sich weiter im Opernfach zu vertiefen, studierte Viktoria anschliessend noch an der *Hochschule für Musik "Hanns Eisler" in Berlin* und *schloss ihre Ausbildung im Juli 2016 mit sehr gutem Erfolg ab*. Ergänzendes Unterricht im Stil des "Belcanto" und wichtige künstlerische Impulse erhielt sie in dieser Zeit auch von Peter Berne und Wolfram Rieger.

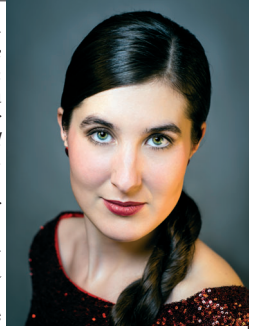
In mehrerer Meisterklassen arbeitete Viktoria mit Künstlern wie z. B. Christa Ludwig, Bernarda Fink, Angelika Kirchschrager und Julius Drake.

Der Übergang von Studium ins Engagement gestaltete sich fließend und so wurde sie für die Spielzeit 2016/17 für die "Chorakademie" der Wiener Staatsoperals *Comprimario-Solistin* engagiert. Im Oktober 2017 gab Viktoria McConnell in Prokofjews "Der Spieler" mit der Rolle der *Suspekten Alten* ihr *Solo-Debut* in einer Neuproduktion der Wiener Staatsoper.

Bei unserer Dostal-Gesangswettbewerb 2015 war Viktoria im Finale!

Noch in derselben, sowie auch in der darauffolgenden Spielzeit war sie als *Edelknabe* in Wagners "Lohengrin", als *Brautjungfer* in Neuproduktion von Webers "Der Freischütz" und als *Orangenverkäuferin* in Bizets "Carmen" zu hören und sang das *Alt-Leiad Solo* in der Welturaufführung von Olga Neuwirths "Orlando".

Viktoria McConnell ist aktuelle Preisträgerin der *IMCC Singing Competition* Maribor. Neben Opernauftritten ist Viktoria McConnell regelmäßig mit *geistlichen Werken*, sowie in *Liederabenden* zu hören.



Marco di SAPIA

Marco di Sapia wurde in Genua geboren, wuchs in Rom auf und besuchte die Deutsche Schule. Nach privatem Schauspielunterricht in Italien zog er 1997 nach Wien, wo er Sologesang am Konservatorium der Stadt Wien und musikdramatische Darstellung sowie Lied und Oratorium an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien studierte.

Sein Bühnendebüt gab er an der Neuen Oper Wien in Bernsteins Musical Candide.

Es folgten Engagements an renommierten Häusern wie der *Opéra de Montpellier*, der *Opéra de Rouen*, dem *Staatstheater Kassel*, den *Festspielen Bregenz*, der *Volksoper Wien* und der *mongolischen Staatsoper* in Ulan Bator, wo er die *Titelrolle* in Mozarts *Don Giovanni* sowie *Leporello* übernahm. Zu seinem Repertoire zählen bedeutende Rollen wie *Papageno* (*Die Zauberflöte*), *Schaunard* (*La Bohème*), *Danilo* (*Die lustige Witwe*), *Alidoro* (*La Cenerentola*), *Guglielmo* (*Cosi fan tutte*) und *Scarpia* (*Tosca*).

Di Sapia arbeitete an zahlreichen Uraufführungen, darunter Mathis Nitschkes *Oper Jetzt* und *Bernhard Langs Reigen*. Zudem übernahm er Rollen in zeitgenössischen Werken wie *Cerhas Onkel Präsident* und *Zykans Staatsoperette*.

Neben seiner Opernkariere ist Di Sapia auch als *Musical- und Operettendarsteller aktiv*, etwa in *Sweeney Todd* oder *Die Fledermaus*. Als *Schauspieler* war er in Film- und Fernsehproduktionen wie *Der Teufelsgeiger* (2014), *Hochwald* (2019), *Alarm für Cobra 11* und *Der Bozen-Krimi* (2021) zu sehen. Seit 2012 ist er *Privatpilot*. Di Sapia lebt in Wien mit seiner Ehefrau und drei Kindern, darunter Matteo Di Sapia, der im *Kinderchor der Volksoper Wien* singt und 2023 als *Filmdarsteller* debütierte.

Das SALONORCHESTER KAISERWALZER

wurde 2008 mit dem Ziel gegründet, besonders die Werke der Wiener Klassik und der Wiener Operette in höchster künstlerischer Qualität wiederzugeben. Es wird meist von *Frau Elena Rozanova* im Wiener Stil von Johann Strauss von der 1. Geige aus geleitet. Sie hat in St. Petersburg ihr Studium am Staatskonservatorium mit dem Diplom als "Orchestermusikerin, Kammermusik- und Instrumental-Pädagogin" abgeschlossen und an der Musikuni Wien (MDW) sowie und an der Wiener Privatuni (MUK) ihre Ausbildung bei den Professoren Sivo und Schuster vervollständigt.

Elena Rozanova ist u. a. als *Konzertmeisterin des ehemaligen St. Pöltner Theaterorchesters* und *des Wiener Lehar Orchesters* bekannt geworden. Musiker aus den Wiener Spitzenorchestern und der Bühne Baden wirken in Ergänzung ihrer hauptberuflichen Engagements ständig mit. Das Orchester widmet sich auch der Interpretation zeitgenössischer Kompositionen sowie der Filmmusik und lebt seit seiner Gründung in den verschiedensten Besetzungen das Musikgeschehen in Wien, Österreich und den Nachbarländern.

Es war in den *vergangenen Jahren mit fast 500 Konzerten* in Wien, Niederösterreich und der *Steiermark* zu hören.

Auftritte in Wien, Zürich, Prag, etc., sind geplant bzw. schon absolviert. Dabei konzentriert das auf Grund seiner erfahrenen Musiker stets durch seine musikalische Brillanz bestehende Orchester regelmäßig an der Seite renommierter Solisten wie Paul Badura-Skoda, Benjamin Schmid und Natalia Ushakova u. A., und auch unter der Leitung namhafter Dirigenten wie Karolos Trikolidis, Johannes Wildner und Ralf Kircher. Elena begleitet uns mit Ihrem Ensemble seit Jahren!



Ernst LINTNER, Tenor und Moderation

Studium: Musikuni Wien; Lied bei Prof. E. Werba, weitere Studien bei Prof. R. Holtenau, KS Renate Holm und KS A. Korn.

Bühnenauftritte: Sou Chong (Land des Lächelns), Vetter aus Dingsda, Alfred (Fledermaus), Sigmund (Walküre, zuletzt 2013 in D), 9. Symphonie (Beethoven);

SF-Berlin, in Ö (Baden), D (u. A. Alte Oper Frankfurt), Belgien (Oper Gent), Holland (Antwerpen), Tschechien, Polen etc.; Konzerte in diesen Ländern.

Zusammenarbeit mit Orchestern: NÖ Tonkünstler, SPH Rheinland-Pfalz, SWF-RFO Baden-Baden, ND Philharmonie, Stadttheater Baden, Frankfurter Symphoniker, Slowak. Philharmonie, Gothaer Philharmonie, etc. *Hauptpartien Sakral:* Stabat Mater (A. Dvořák; in Příbram), Te Deum (A. Bruckner und G. Bizet), Stabat Mater (Rossini), Missa in Gloria (Puccini), Die Schöpfung (J. Haydn); in Wien (Konzerthaus, Musikverein etc.), zahlr. Messen von J. Haydn, F. Schubert und W. A. Mozart.

Liederabende: bei den Wr. Festwochen, in Österreich, Tschechien, Polen etc.), zuletzt am 18.03.18 mit "Fühlingsliedern" von Schubert, Schumann, Mendelssohn und Brahms und "An die ferne Geliebte" von L. v. Beethoven im Eroica Saal, am 9.12.18 "Die Winterreise" im Mozarthaus in Wien.

1989-2019: Leitung der Klassik-Konzerte des Neuen Künstlerforums, mit internat. Preisträger-Ensembles und Wr. Philharmonikern.

Ab 2011: Leitung des Dostal-Gesangswettbewerbes in Korneuburg.



Yumiko OSARAGI, Klavier

wurde in Kobe (Japan) geboren.

Studierte Klavier (Konzertfach) an der Nagoya Musikuniversität und erlangte den Titel *Magister Artium*.

Nach ihrem Studium kam sie als *Stipendiatin* nach Wien und *studierte Liedbegleitung* bei Prof. Walter Moore und Prof. Norman Sheller, sowie *Opernkorrepitition* bei Denis O'Sullivan.

Sie arbeitete als *Korrepititorin in der Opernklass* und *beim Operettenlehrgang am Institut für Gesang und Musiktheater MDW (Universität für Musik in Wien)*.

Derzeit ist sie auch als *Korrepititorin im BORG* und in der *Stella International School* tätig.

Seit 2022 *Musikalische Leitung des Dostal-Gesangswettbewerbs mit Tobias Cambensy*



Tobias CAMBENSY, Klavier, Trompete, Gesang

Entstammt einer Musikerfamilie, wurde in München geboren und ist eine vielseitige musikalische Persönlichkeit.

Schon früh begann er mit dem *Trompetenspiel* und wandte sich dann *endgültig dem Klavier* zu. *Sein erstes Studium* absolvierte er an der *Fachakademie für Kirchenmusik und Musikerziehung in Regensburg*.

Schließlich folgte ein *Gesangsstudium in den Fächern Konzert- und Operngesang an der Hochschule für Musik in Wien*, das er mit dem *Magister artium* abschloss.

Es folgten zahlreiche *Auftritte als Opersänger*, u.a. *zweimal bei den Salzburger Festspielen*, sowie *Liederabende* in Wien, Rom, und München.

Wertvolle Erfahrungen sammelte er während seiner zweijährigen Hospitantzeit an der Wiener Staatsoper.

Tobias Cambensy war und ist oftmals auch *im TV als Darsteller in Spielfilmen, Serien und Werbespots* zu sehen.

Auf Konzerttourneen tritt er als *Konzertorganist und Gesangssolist* auf. Tobias begleitet oft andere Solisten am Klavier, auch während *Live-Übertragungen* von TV- und Rundfunkanstalten verschiedenster Länder.

Er ist auch schon oft mit dem "Ensemble Neues Künstlerforum" aufgetreten.

Neben zahlreichen Auftritten als *Sänger und Pianist produziert er mittlerweile auch Musikaufnahmen, arbeitet mit professionellen Opersängern zusammen und bereitet junge Talente auf Vorsingen vor.*

Seit 2022 *Musikalische Leitung des Dostal-Gesangswettbewerbs mit Yumiko Osaragi.*

